

Inhaltsanalyse: Perspektiven, Probleme, Potentiale

Werner Wirth & Edmund Lauf (Herausgeber)

Stand 31.3.2001

Werner Wirth/Edmund Lauf (Hannover/Amsterdam): **Vorwort**

Teil I: Konzeptualisierung und Standardisierung

Wolfgang Hüning (Duisburg): Standardisierung von Inhaltsanalysen für Fernsehnachrichten? Eine exemplarische Meta-Analyse zum Stand der Methode

Ingrid A. Schmid & Carsten Wunsch (Leipzig): Definition oder Intuition? Die Konstrukte »Information« & »Unterhaltung« in der empirischen Kommunikationsforschung.

Hans-Jürgen Weiß & Joachim Trebbe (Berlin): Fernsehinformation. Zur Methode kontinuierlicher Programmanalysen in einem medienpolitisch aufgeladenen Forschungsfeld

Udo Michael Krüger (Köln): Das Problem bleibt das Problem: Replik zum Beitrag von Hans-Jürgen Weiß und Joachim Trebbe

Teil II: Kategorienbildung

Bertram Scheufele (München): Notwendigkeit, Nutzen und Aufwand von Mehrfach- und Sondercodierungen

Helena Bilandzic, Friederike Koschel & Bertram Scheufele (München): Theoretisch-heuristische Segmentierung im Prozeß der empiriegeleiteten Kategorienbildung

Werner Früh (Leipzig): Kategorienexploration bei der Inhaltsanalyse. Basiswissengeleitete offene Kategorienbildung (BoK)

Patrick Rössler (Erfurt): Visuelle Codierung und Vielfalts-Analysen auf Mikroebene. Kategorisierungs- und Auswertungsstrategien für die ikonographische Untersuchung journalistischer Berichterstattung

Teil III: Codierprozeß und Gütesicherung

Werner Wirth (Hannover): Der Codierprozeß als gelenkte Rezeption. Bausteine für eine Theorie des Codierens.

Marcus Maurer & Olaf Jandura (Mainz/Dresden): Kontrast oder Konsistenz ? Ein Feldexperiment zum Einfluß der Kanzlerpräferenz auf das Codierverhalten bei Inhaltsanalysen in Wahlkämpfen.

Edmund Lauf & Jochen Peter (Amsterdam): Die Codierung verschiedensprachiger Inhalte: Erhebungskonzepte und Gütemaße

Evelyn Engesser & Carsten Reinemann (Mainz): Können sich Aussagen und Beiträge widersprechen? Die Relevanz sozialpsychologischer Erkenntnisse zur Personenwahrnehmung für die inhaltsanalytische Tendenzmessung

Teil IV: Instrumente und Anwendungen

Klaus Merten (Münster): Konsensanalyse. Ein neues Instrument der Inhaltsanalyse

Steffen Kolb, Rainer Mathes & Christoph Kochhan (Mainz): Von der kommunikationszentrierten Auswertung von Medieninhaltsanalysen zur Schätzung von Rezeptionswahrscheinlichkeiten. Wahrnehmungschancen als Ansatz für eine Weiterentwicklung der Inhaltsanalyse

Elke Grittmann (Hamburg): Fotojournalismus und Ikonographie. Zur Inhaltsanalyse von Pressefotos

Patrick Rössler & Werner Wirth (Erfurt/Hannover): Inhaltsanalysen im World Wide Web

Teil V: Computergestützte Inhaltsanalyse

Cornelia Zuell & Melina Alexa (Mannheim): Automatisches Codieren von Textdaten: Ein Überblick über neue Entwicklungen.

Alfons Geis (Mannheim): Konventionelle versus computerunterstützte Codierung offener Fragen. Ein Vergleich der Codierergebnisse.

Lutz Hagen (Nürnberg): Freitextrecherche in Mediendatenbanken als Verfahren zur computerunterstützten Inhaltsanalyse. Beschreibung, theoretische und praktische Überlegungen zur Validität und ein Anwendungsbeispiel.

Teil VI: Inhaltsanalyse in der Methodenlehre

Werner Wirth (Hannover): Zum Stellenwert der Inhaltsanalyse in der kommunikations- und medienwissenschaftlichen Methodenausbildung

Eva Baumann (Hannover): Graduell oder grundsätzlich? Unterschiede der inhaltsanalytischen Grundlagenliteratur von K. Merten und W. Früh